C+

STV Dussnang Oberwangen

stvdo.ch

Ausgabe 39 / Okt 20

EDITORIAL

Deborah Keller

Liebe Leser und Leserinnen

Bereits ein halbes Jahr ist vergangen, seit ich das Amt als Jugendchefin übernehmen durfte. Meinen Start für das neue Amt habe ich mir aber definitiv nicht so vorgestellt!!

Aufgaben, auf welche ich von meinem Vorgänger Michael mit viel Geduld vorbereitet wurde, waren plötzlich hinfällig. Denn auf einmal waren Schutzkonzepte schreiben und Desinfektionsmittel organisieren nun Teil meines neuen Aufgabenbereichs. Etwas worauf sich wohl niemand vorbereiten konnte. Es war für mich also sprichwörtlich wie ein “Sprung ins kalte Wasser”.

Gerade in dieser besonderen Zeit, welche wir die letzten paar Monate alle erlebt haben, war es besonders bemerkenswert, welche Unterstützung ich erfahren durfte. Egal an welcher Stelle ich Hilfe brauchte oder Fragen auftauchten, war jemand zur Stelle, der mir weiterhalf. Ich wurde in meiner Anfangszeit stark unterstützt und in meinem Amt sehr gut aufgenommen, was ich sehr zu schätzen weiss.

Für mich ist es besonders schön zu sehen, wie viele Turnerinnen und Turner einen so wertvollen Einsatz für unsere Jugend leisten.

Nach allen abgesagten Wettkämpfen hat es mich insbesondere gefreut, dass beispielsweise das Jugibrötle durchgeführt wurde oder die Kinder an der Jugireise teilnehmen konnten. Denn gerade auch in einer solchen Zeit, dürfen gesellschaftliche Anlässe nicht zu kurz kommen.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, um mich bei allen zu bedanken, welche unsere Jugend in irgendeiner Form unterstützen! Ausserdem möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in meinem neuen Amt zur Seite stehen. Ich freue mich auf weitere Begegnungen, strahlende Kinderaugen und hoffentlich bald wieder ein Wettkampf.

Deborah Keller

Kontakte

Aktivriege		Dienstag & Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	
Präsidentin	Shelby Widmoser			079 372 37 16
Turnleiter	Christoph Grob			077 440 36 34
Fit & Fun		Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr	
Vertretung Vorstand	Andreas Brühwiler			071 960 08 69
Hauptleitung	Luzia Aebi			071 977 27 09
Korbball				
Damen	Eveline Huber	Montag	20.15 - 21.45 Uhr	079 580 26 19
Herren	Magnus Graf	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	078 743 49 22
Jugendriege				
Hauptleitung	Deborah Keller			079 599 93 32
MuKi (Mutter-Kind)	Karin Brühwiler	Donnerstag	09.00 - 10.00 Uhr	071 977 13 23
Kitu (Kinderturnen)	Mjriam Brühwiler	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	079 318 39 25
Geräteriege	Patrick Schwager	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	079 424 16 36
		Freitag	17.05 - 18.45 Uhr	
Jugi (1. - 4. Klasse)	Luzia Aebi	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	071 977 27 09
Jugi (5. - 9. Klasse)	Melanie Lutz	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	079 521 29 11
Männerriege		Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr	
Präsident	Willy Nägeli			079 519 54 19
Turnleiter	Walo Alder			071 977 11 17
Frauenriege		Montag	20.15 - 21.45 Uhr	
Präsidentin	Cornelia Büchel			071 977 17 88
Turnleiterin	Claudia Widmer			071 977 22 04

Time-Out-Schmaus

Dieses Jahr kam alles anders als geplant, auch wir bekamen dies zu spüren. Doch trotz dieser besonderen Situation liessen wir uns den gemütlichen Abend beim Time-Out Schmaus nicht nehmen. Dieses Jahr begrüssten wir auch herzlich die Fit & Fun-Riege zum Saisonabschluss. Schon zu Beginn ging es sportlich zu und her, bei einem kleinen Tischfussballturnier zeigte jeder sein Können mal in einer anderen Sportart. Zwischen Sieg und Niederlage stand natürlich der Spassfaktor an oberster Stelle. Nach einer Stärkung vom Grill wurden noch die letzten Runden um den Sieg gespielt. Dabei ergatterte sich Veronica Martins bei den Damen und Christoph Grob bei den Herren die Gold-Medaille. Nach einem so spannenden und kräftezehrenden Turnier hatten wir uns ein feines Dessert verdient. Dieses wurde von den Ehrenmitgliedern Mirco Schwager und Martin Kaufmann spendiert – herzlichen Dank an die beiden. Bei gemütlichem Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen und schwärmten bereits für die kommende Saison.
Chantal Gantenbein

Turnfahrt Herren

Robin Hood und Wilhelm Tell on Tour - 19. September 2020
Nur gerade 8.5 h nach unserem letzten Training trafen sich 14 verschlafene Augenpaare am gewohnten Ort zur Turnfahrt. Auch das 15. Paar traf kurz darauf ein. Wagte man einen Blick in die Runde, so war der Gesamteindruck der Edelweissträger jedoch um einiges besser als in den vergangenen Jahren, da die wertvolle Energie nicht schon am Abend zuvor am Oktoberfest verpulvert werden konnte.
Unter dem monotonen Klimpern einiger «Gaschos» Bier im Hintergrund machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Ab Wil wechselten wir auf den Zug, welcher uns nach Zürich brachte. Dort angekommen mussten wir mit Schrecken feststellen, dass der Anschlusszug ausgefallen war. Wir entschieden uns für die nächst mögliche Ersatzverbindung und trotz der extra Viertelstunde für das Wechseln des Zuges musste eine Handvoll – abgelenkt durch Pipipause und einem freundlich winkenden Lokführer - auf den Zug rennen. Angekommen in Rotkreuz im Kanton Zug erreichten wir, nach dem Bestaunen einiger Prachts-Häschen, Meierskappel. Unter fachmännischer Betreuung lernten wir den Umgang mit Pfeil & Bogen, Armbrust und dem Blasrohr. Schnell kamen in der Gruppe einige Robin Hoods und Wilhelm Tells zum Vorschein. Generell hätte Walterli aber wohl keinen guten Tag erlebt. Nach dem Kennenlernen der verschiedenen Waffen wurde das Erlernte bei einem Wettkampf über alle drei Disziplinen unter Beweis gestellt. Der Zusätzliche Faktor, dass der siebte Rang der Organisator der nächstjährigen Turnfahrt werden würde, verlieh dem Ganzen einen zusätzlichen Kick.
Mit hausgemachten Köstlichkeiten vom Hof nebenan füllten wir erschöpften Schützen unsere Kraftreserven. Auch ein Verdauungsschläfchen liessen sich einige nicht nehmen. Es war, als ob wir ahnten, dass der Nachmittag kräftezehrend werden könnte.
Nach einer weiteren kurzen Verschiebung zu Fuss wurden wir vom Personal eines Party-Busses in Empfang genommen. Im Bus mit eingebauter Bar und Soundanlage versorgte Priska die durstigen Turner mit Getränken, während der Chauffeur die Tour nach Fischingen von 75 Minuten auf fast 3.5 Stunden ausbaute. Das Highlight der feuchtfröhlichen Fahrt wahr wohl für viele die Interaktion mit den anderen Verkehrsteilnehmern, das Lowlight aber für alle das fehlende WC im Bus.
Zurück in der Region erwartete uns Mario Schrepfer in der Chämihütte in Fischingen mit verschiedensten Salaten und Fleischen vom Grill, welche vorab von Kurt Sturzenegger dort platziert wurden. Für die sichtlich mitgenommenen Turner war er in diesem Moment der Retter in der Not. Bei Kerzenschein wurden die letzten Stunden der Turnfahrt genossen. Besten Dank an alle Helfer und Organisatoren dieses Anlasses und ein Hoch auf die beiden Organisatoren der nächsten beiden Turnfahrten Philipp Sturzenegger und Ramon Scherrer. *Christoph Grob*

Turnfahrt Damen

Fünf-Seen-Wanderung Mal anders - 19. & 20. September 2020
Kurz vor acht Uhr startete unsere alljährliche Turnfahrt in Richtung Juckerhof Seegräben. Dort angekommen erwartete uns (in der Theorie) eine wundervolle Aussicht. Obwohl uns der Nebel einen Strich durch die Planung machte, genossen wir das grandiose Brunch Buffet im Panoramarestaurant. Nachdem alle satt waren und die Kürbisausstellung bestaunt war, klarte das Wetter doch noch auf und der Bodensee ähhhh nein... natürlich der Pfäffikersee zeigte sich in seiner vollen Pracht. Der zweite Programmpunkt führte uns an der Rütliwiese vorbei Richtung Vierwaldstättersee. In Beckenried angekommen, bestiegen wir das Bähnli auf die Klewenalp und wanderten von dort aus zur Stockenhütte. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann mit Trottinetts den Berg hinunter. Unten angekommen durfte zur Freude aller festgestellt werden, dass der Kuhschiss von der Strasse nun an den Hosenbeinen klebte und alle auch ziemlich gut danach rochen.

Ganz nach dem Motto «Nicht verzagen, die Organisatoren fragen», konnten wir schnell beruhigt werden, da der nächste Programmpunkt zum Glück etwas mit Wasser zu tun hatte. So konnten alle in Ebikon beim Indoor-Surfen den Dreck wieder abwaschen und einige durften dabei sogar ein ganz neues Talent entdecken. Nachdem alle wieder sauber den Bus betraten, ging es Richtung Schlafunterkunft an den Zugersee. Dort wurde noch ein feiner Znacht eingenommen und der Abend klang gemütlich aus.

Den letzten Halt durften wir am nächsten Tag in der Fusion Arena in Zürich machen. Dort konnten alle in einem virtuellen Escape Room den fünften See dieser Reise, «das Wasser des ewigen Lebens», erkunden und spielerisch entdecken. Am späten Nachmittag ging dann das erlebnisreiche und eindrucksvolle Wochenende zu Ende. Vielen Dank an die beiden Organisatorinnen. Es war super!
Julia Schmalz

NEWS

Geburten

Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern von Herzen und wünschen euch alles Gute mit eurem Nachwuchs.

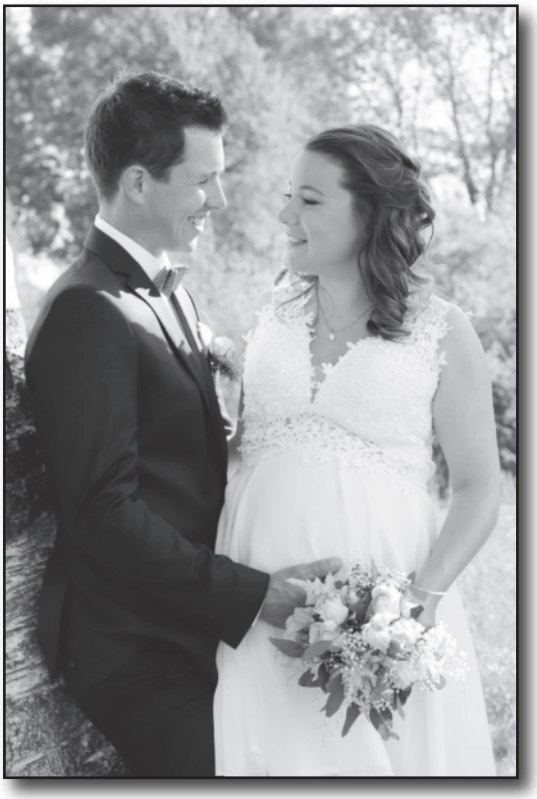
Andri Rechsteiner
6. März 2020
Franziska und Mathias Rechsteiner

Elina Huber
17. Juli 2020
Eveline und Gabriel Huber

Valeria Meier
29. Juni 2020
Monika und Andreas Meier

Hochzeit

Der STV Dussnang-Oberwangen wünscht den frisch Vermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

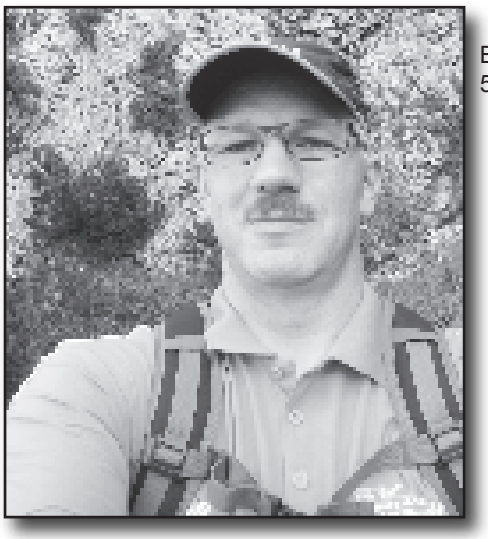


Monika & Andreas Meier gaben sich am 8. Mai 2020 das Ja-Wort.

Geburtstage

Zum Runden Geburtstag wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Bürge Ruedi, 30 Jahre (ohne Bild)



Böhi Joe
50 Jahre

Moser Marlies
50 Jahre

Brühwiler Andreas
40 Jahre

Schrepfer Mario
30 Jahre

Imhof Adrian
30 Jahre

Rohner Sven
40 Jahre

Während dem Lockdown...

Trotz Lockdown und Trainingsstopp liessen sich unsere Turnerinnen und Turner nicht unterkriegen. Es wurde fleissig und in verschiedenen Variationen trainiert. Herzlichen Dank an alle, die ein Bild eingeschickt haben!

Jägerballturnier

«Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!»
Ganz nach diesem Motto starteten unsere Jugibuebe in einer neuen Teamkonstellation am Samstag, 29. Februar am Jägerballtunier in Eschlikon. Damals war noch nicht bekannt, dass dies gleichzeitig das letzte Turnier der Saison sein wird.
Da es noch etwas früh am Morgen war und einige Augen noch ganz ganz klein waren, konnte beim ersten Spiel kein Sieg gefeiert werden. Nach den anfänglichen Startschwierigkeiten ging es dann jedoch konstant bergauf und der Höhepunkt des Morgens durfte durch einen 40 zu 15 Gewinn gefeiert werden. Dank den guten Resultaten und der Treffsicherheit unserer «Jäger» konnte schlussendlich der 2. Platz gefeiert werden und die Leiter konnten zusammen mit 10 stolzen Kinder den Nachhauseweg antreten.
Julia Schmalz

Jugibrötle

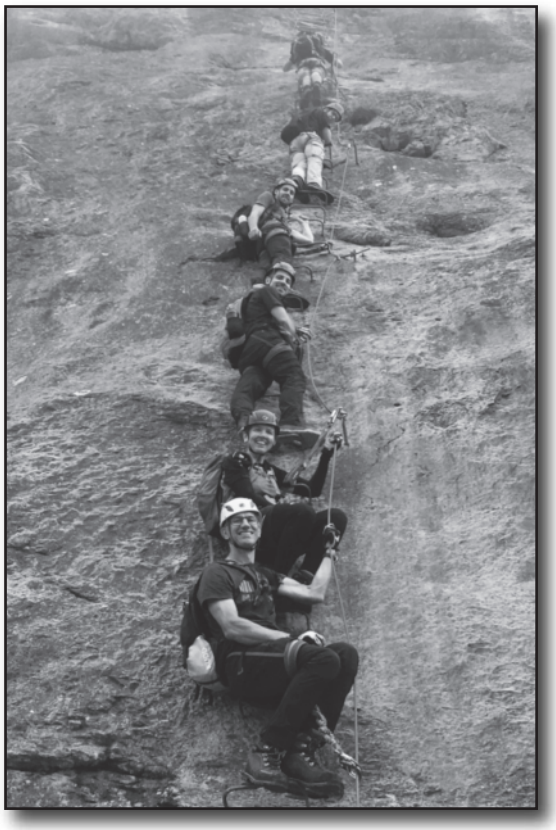
Für unsere Jugendriege liefen die vergangenen Monate nicht so wie geplant. Auch für sie gab es dieses Jahr kaum Wettkämpfe. Trotz der aktuellen Situation liessen sich die Kinder jedoch das Jugibrötle nicht entgehen. Unsere Jugend und deren Eltern sowie das Leiterteam trafen sich deshalb in der Schule Au. Statt wie gewohnt auf die geturnte Turnsaison zurückzuschauen, wurde das gemütliche Beisammensein genossen. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Herzlichen Dank an die Organisatoren. Ebenso einen herzlichen Dank an das neu ernannte Ehrenmitglied Michael Frei, welcher einen grosszügigen Zustupf für die Jugendriege gab. *Céline Lutz*

Jugireise

Knapp 40 Kinder, sowie einige Leiter trafen sich am Samstagmorgen Anfangs September für die jährliche Jugendriegenreise. Das Tagesziel «Rodeln im Kronberg in Jakobsbad» war eine Überraschung und so ging es mit vielen gespannten Gesichtern mit Zug und Bus bis nach Gontenbad. Die Stimmung im Zug und Bus war gespannt und es wurde bereits gerätselt, wohin wir nun unterwegs sind. In Gontenbad angekommen wurden gleich alle Schuhe ausgezogen und der Barfussweg gestartet. Nach einiger Zeit kamen wir an ein Schlammbad für die Füsse. Die Mutigen badeten sofort ihre Füsse im Schlamm. Nach einiger Zeit trauten sich fast alle barfuss durch den Schlamm zu gehen. Zum Glück hatte es später noch einen Waschtrog, wo der Schlamm wieder abgewaschen werden konnte. Nach dem Barfussweg wurde in der Nähe der Talstation Kronberg ein Feuer gemacht und alle konnten sich mit dem Mittagessen stärken. Nach der Stärkung ging es weiter zur Talstation des Kronbergs. Alle Kinder durften nun einige Male Rodeln. Ausgelassen genossen wir, gross und klein, den Rodelspass. Nach einer kleinen Stärkung für alle aus dem Restaurant ging es schon wieder nach Hause, wo die Eltern bereits gespannt warteten. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag. Vielen Dank an die Kinder und Leiter, die dabei waren. *Nathalie Schärer*

Turnfahrt

Am Samstagmorgen, 22. August bereits um 7 Uhr ging die Reise los. Mit zwei Kleinbussen steuerten 21 Mitglieder der Fit&Fun-Riege die Zentralschweiz, genauer Engelberg im Kanton Obwalden an. Die Wetteraussichten für das Wochenende zwangen die Organisatoren die Programmpunkte für die jeweiligen Tage zu tauschen. Deshalb wurde zuerst in Kleingruppen das Klosterdorf auf einer Schnitzeljagd erkundet. Neben dem Kennenlernen von allerhand Wissenswertem durfte auch die Intensität eines Platzregens erfahren werden. Für die Mittagspause ging es mit der Gondelbahn zum 1'764 Meter über Meer gelegenen Trübsee. Das Nachmittagsprogramm konnte frei gewählt werden. Die Mehrheit der Gruppe nahm die Bergfahrt mit der drehbahren Seilbahn auf den Titlis (3020 müM) in Angriff. Die Hoffnung, dass sich die Wolken zumindest kurzzeitig verziehen würden und damit das Alpenpanorama genossen werden kann, wurde leider nicht erfüllt. Lediglich vereinzelte, kleine blaue Himmelflecken waren auszumachen. Der Besuch der Eisgrotte und ein kurzer Spaziergang über den Cliff Walk konnten zumindest ein wenig über die fehlende Aussicht hinwegtrösten. Für die Rückkehr nach Engelberg wählten ein paar ganz verwegene Turner ein Mountain-Trottinett. Gemeinsam liess man den ersten Tag bei einem leckeren Essen im Restaurant «Zum Schweizerhaus» ausklingen. Nach einem ausgiebigen Frühstück stand am Sonntag der Höhepunkt der Reise an. Knapp die Hälfte der Gruppe wagte sich an den Klettersteig «Fürenwand». In knapp 3 Stunden erklommen sie die oftmals senkrechte Felswand von der Talstation der Fürenalpbahn zum Berggasthaus Fürenalp. Die anderen Turnerinnen und Turner probierten sich an den Klettersteigen im Brunnigebiet. Die Meisten absolvierten zum erste Mal mit einem Klettergurt und Karabiner eine Via Ferrata. Die grosse Vielfalt an Klettersteigen in der Region Engelberg sowie die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade ermöglichten fast allen diese Erfahrung zu machen und brachten für jeden die richtige Herausforderung. Für die nicht Schwindelfreien, welche auf eine Begehung an einem Klettersteig verzichteten, gab es mit dem Sprung in den kühlen Bergsee ebenfalls eine Herausforderung. Die Rückkehr nach Hause erfolgte wieder gemeinsam, so dass alle glücklich, zufrieden und wohl auch ein wenig müde heimkehrten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marlies Moser und Rony Wigert für die Organisation der diesjährigen Turnfahrt. *Andreas Brühwiler*



Männerriegenreise

Am Samstagmorgen, 5. Septemer nahmen 17 Männerriegler den Weg zur Tellsplatte an der Axenstrasse unter die Räder. Die zwei erfahrenen Piloten Sepp Frei und Ueli Knöpfli chauffierten die Reisegesellschaft über Rapperswil und den Sattel zu der Stelle, wo Wilhelm Tell einst den Sprung auf seine Platte wagte. Nach der Kaffee/Gipfeli-Pause nahmen die 13 «Marschtüchtigen» den Weg der Schweiz bis nach Flüelen in Angriff. Leider führte der Weg teilweise der Strasse entlang, weil die Originalstrecke wegen Steinschlags gesperrt war. Gleichzeitig haben die vier «Fahrtüchtigen» die zwei Kleinbusse zum gleichen Ziel verschoben. Gemeinsam wurde am Hafen zu Flüelen ein kleines Bierchen genehmigt.

Gesang. Nach dem Morgenessen war Lagebeurteilung. Die feuchte und neblige Wetterlage veranlasste uns, auf die geplante Wanderung zu verzichten und stattdessen gemeinsam mit der Luftseilbahn hinunter zu fahren. Über den Klausenpass gelangten wir ins Glarnerland. Genauer nach Tierfehd zum Hotel Tödi, wo uns das typische Glarner Landsgemeindemenue serviert wurde.

Unter der Leitung von zwei Führern konnten wir anschliessend das neu erstellte Pumpspeicherwerk Limmern besichtigen. Der Zugangsstollen ist 4 Kilometer lang und hat einen Durchmesser von 8 Metern. Die Standseilbahn in diesem Stollen hat unter anderem die 190 Tonnen schweren Trafos zur Kaverne transportiert. Mit dieser Bahn fuhren wir zu den Kavernen. Die Maschinenkaverne ist 150 Meter lang, 31 Meter breit und 53 Meter hoch. Unsere Hörnlihalle hätte darin 78 mal Platz! Die Trafokaverne ist kleiner, aber auch hier hätte unsere Halle 22 mal Platz. Tief im Berginnern haben wir spannende Einblicke in die Funktion eines Pumpspeicherwerks gewonnen. Mit diesen gewaltigen Eindrücken schwebten wir dann mit der Luftseilbahn wieder zu Tale.

Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Zwischenhalt auf dem Hiltisberg. Anschliessend nahmen wir dann endgültig das letzte Stück unseres Heimwegs in Angriff. Zum Glück konnten wir den regnerischen Sonntag «unter Dach» absolvieren, so kamen wir wohlerhalten beim Schulhaus Sonnenhof an. Ein herzlicher Dank gebührt den beiden Chauffeuren und dem Reiseleiter. *Willy Nägeli*

Dann ging es zum Tell-Museum nach Bürglen. Eine junge, tellgläubige Urnerin führte uns um und durch das Museum, das sich in einer neuen Aufmachung präsentiert.

Im Restaurant Adler konnten wir anschliessend ein feines Mittagessen geniessen. Dann ging es mit dem Luftseilbähnchen Biel/Kinzig hinauf und anschliessend auf eine Höhenwanderung zum Berggasthaus Ratzi. Dort trafen wir wieder die Fahrer, die über Spirigen direkt zur Unterkunft gondelten.
Nach dem Zimmerbezug und dem Nachtessen folgte ein «richtig schöner» Abend mit lustigen Gesprächen, zum Teil mit einer Begginger Delegation, und wieder einmal ausgiebigem

Frauenriegenreise

Gondelbahn Hüttenberg- Grotzenbüel nimmt nur maskierte Fahrgäste mit!

Beharrlich Schritt für Schritt geht es bergauf Richtung Gumen…

Die Berggeisen sind auf dem Gumen angekommen - Wanderhalbzeit. Vor dem Weitermarsch noch ein Apéro auf der Sonnenterrasse mit den Geniesserinnen!

Die Geniesserinnen…Vor dem Wanderstart zum Ortstockhaus

Noch über ruppiges Gelände und dann gibt es im Ortstockhaus ein feines Mittagessen!

Eine wundervolle Frauenriegenreise in toller Gesellschaft, mit neuen Freundschaften und vielen Eindrücken geht zu Ende. *Claudia Zwicky*

FRAUENRIEGE

Vita Parcours

Jogging, Laufen, Walken oder Spazieren: Alles ist erlaubt, hauptsache mit viel Spass!

Sieht fast aus wie eine Denise Biellmann Pirouette....

...oder doch lieber nur gemütlich?

WAS WIR NOCH ZU SAGEN HABEN...

Us em Turnchäschtli plauderet...

Ich heisse....
Nadia Kessler

So sägeds mir im STV D-O...
Nadia

Ich bi im STV D-O siit...
2009

I dere Riege turn ich mit...
Aktivriege

Ah die Turnermoment erinnere ich mich bsunders gern...
unverhoffte TGM-Sieg im 2017 am SSB

Da isch mis (sportliche) Idol...
Nadia Comaneci (Kunstturnerin und ihre verdank ich min schöne Name)

Min gröschte Erfolg, wo ich mit em STV D-O erlebt ha...
di mirakulös Note vo 9.80 am SSB am ETF in Biel 2013

So viel Liegestütze machi ufzmol...
33 (mit Stögelischueh a üsere Hochzit vor eim Johr)

Da sind mini Interesse nebed em STV D-O...
Zit mit minere Familie & Fründe gnüsse, Käfele, Lese..

Da isch mis Ritual noch em Training...
Dusche, nochher en Hugo oder ohni Drink is Bett

Wäred de Corona-Ziit han ich mich so fit ghalte...
Bauch-Beine-Po-Programm vo de SSB-Fraue, virtuelle Yogastunde und frischi Smoothies

Da isch mis lustigste/peinlichste Erlebnis im/mit em STV D-O...
z.B. Abentür uf de Turnfahrte: "Flucht" us em Fenster, en zuegneihte Schlofsack, überhängendi Felswänd..und no vieli witeri lustigi Erlebnis!

Das wünsch ich am STV D-O...
witerhin vieli unvergesslich Turnmoment, gselligi Stunde und e erfolgrichi Zuekunft mit de ganze Turnfamilie und eme Hufe begeisterte neue Turnerinne und Turner

S'nöchste Interview macht dä...
Walo Alder! Danke für dini grossartigi Fantreui mit dine Kumpels!

Us em Turnerarchiv

Der Tannzapfe-Cup 2020 fand nicht statt, darum hier einige Erinnerung an den Tannzapfe-Cup 2010...

VORSCHAU

Oktober

23.	Turnstand	Dussnang	AR
24.	Leiteressen	gem. Einladung	Leiter + Partner

Dezember

03.	Chlausabend	beim Chlaus	FF
08.	Chlaus KiTu	Dussnang	KiTu
08.	Chalus kleine Jugi	Dussnang	Jugi klein
11.	Chlausabend	beim Chlaus	AR
12.	Chlaus-Cup	Sonterswil	AR (Herren)

2021

Januar

29.	Jahresversammlung	Fischingen	AR + FF

Februar

20./21.	Skiweekend	im Schnee	AR

Mai

29.	Tannzapfe-Cup	Dussnang	alle

Aufgrund der aktuellen Situation muss jederzeit mit Veränderungen des Jahresprogramms gerechnet werden.
Aktuelle Infos unter www.stvdo.ch.

Impressum
Redaktion Petra Imhof **Druck** FAIRDRUCK AG **Beiträge** Diverse Vereinsmitglieder **Auflage** 1200 Exemplare